

**Fraktion JF/DIE GRÜNEN - Fraktion der CDU - Fraktion der SPD  
Fraktion der UL - Fraktion der FDP - Fraktion der Freien Wähler**

Herrn Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon  
Herrn Erster Bürgermeister Otto Neideck  
Frau Bürgermeisterin Gerda Stuchlik  
Rathaus  
79098 Freiburg

15.05.2014

Interfraktioneller Haushaltsantrag zum DHH 2015/2016:

**Änderung und Erweiterungen bei der Freiburger FamilienCard**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon,  
sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Neideck,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Stuchlik,

das Freiburger Bündnis für Familie hat zum 1. Juli 2013 von der Stadt Freiburg die Organisation der Freiburger FamilienCard übernommen. Die Arbeitsgemeinschaft Freiburger Familienverbände, die davor für den Vertrieb der FamilienCard zuständig war, hat sich 2013 aufgelöst. Die FamilienCard wurde 2005 durch einen Antrag des Freiburger Gemeinderats eingeführt. Das Bündnis für Familie hat den Wechsel in der Zuständigkeit zum Anlass genommen, die FamilienCard zu überarbeiten und folgende Ziele damit zu verbinden:

1. Alle Freiburger Familien sollen wie bisher die FamilienCard beziehen können, um so Familien aller Einkommensgruppen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen
2. Gemeinsame Aktivitäten von Familien zu fördern
3. Förderung von Gesundheit
4. Chancengerechtigkeit für Kinder zu verbessern
5. Familien Wertschätzung für ihre vielfältigen Aufgaben entgegen zu bringen
6. Möglichkeiten zu bieten, dass Familien Zeit miteinander verbringen können

Das Angebot der FamilienCard wird künftig Angebote im Bereich der Bildung, des Sports, der Gesundheit, der Kultur und der Freien Zeit bieten.

Wie bisher soll es Vergünstigungen geben beim Theatereintritt, bei den Museen oder bei der Stadtbibliothek. Neu hinzugekommen sind der Zugang zu Messen der FWTM, Elternkurse bei Bildungsträgern, Verlosung von SC Karten, Eintritt zum Planetarium oder kostenloser Zugang zu second hand Kleidung.

Sehr beliebt bei den Familien sind die deutlich vergünstigten Badekarten, die besonders zur Ferien- und Sommerzeit nachgefragt werden. Die unterzeichnenden Fraktionen beantragen deshalb:

1. Die Zahl der Badekarten zum ermäßigten Preis für Kinder wird von 5 auf 10 erhöht.
2. Künftig soll eine Begleitperson die Möglichkeit erhalten, ihre Kinder ins Schwimmbad zu begleiten und ebenfalls 10 Badekarten zum ermäßigten Preis zu erwerben.
3. Die Anzahl der FamilienCards soll substantiell erhöht werden. Zusammen mit dem Bündnis für Familie soll deshalb geprüft werden, wie eine Ausgabe der FamilienCard so niederschwellig und unbürokratisch wie möglich erfolgen kann - etwa durch das Bürgeramt, das Jobcenter oder durch Synergien beim Ferienpass.
4. Die Zahl der Ausgabestellen in den Quartieren soll erhöht und die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut werden.
5. Das Freiburger Bündnis für Familie hat bereits seine Öffnungszeiten erweitert und will die Neukonzipierung bis Ende 2015 nach Entscheidung über den DHH 2015/2016 vorangebracht haben. Für die Ausweitung der Arbeit sollen ab dem DHH 2015/2016 8.000 € zusätzlich für Personalkosten eingestellt werden.
6. An der Finanzierung der FamilienCard sollen wie bisher die Wirtschaft, Verbände und Stiftungen beteiligt werden.

Wir bitten die entsprechenden Mittel in den Entwurf des DHH 2015/2016 einzustellen.

  
 Maria Viethen  
 Fraktionsvorsitzende JF/GRÜNE

  
 Pia Maria Federer  
 Stadträtin JF/GRÜNE

  
 Dr. Ellen Breckwoldt  
 stellv. Fraktionsvorsitzende CDU

  
 Renate Buchen  
 Fraktionsvorsitzende SPD

  
 Michael Moos  
 Fraktionsvorsitzender UL

Prof. Lothar Schuchmann  
 Stadtrat UL

Patrick Evers  
 Fraktionsvorsitzender FDP

  
 Nikolaus von Gayling-Westphal  
 Stadtrat FDP

Dr. Johannes Gröger  
 Fraktionsvorsitzender FW

  
 Anke Dallmann  
 Stadträtin FW